

# Leserbrief – Casino Tour durch die Schweiz ✨

Sehr geehrtes [key:IC] Team,  
Hallo Herr Schmitt,

Ich bin mit meiner Frau gerade in der Südschweiz auf Familienbesuch, anlässlich der Oster-Feiertage. Gestern haben wir eine kleine Casino-Tour gemacht. Wir waren im wunderschönen Casino di Lugano, im Casino Municipale von Campione, wo wir ein excellentes 4-Gang Menu eingenommen haben (sehr empfehlenswert, die See-Aussicht). Der Slotbereich in Campione scheint unterteilt zu sein in mehrere Räumlichkeiten, ebenso wie das Casino selbst. Wir waren zum ersten Mal in diesen Casinos, und mit der Sprache hat es etwas geholpert. Doch Zero-due-due verstehe ich sogar, hihi ☺ Die erstaunlichste und zugleich erfreulichste Erfahrung haben wir schliesslich an der Bar in Campione gemacht. Wir wollten endlich mal einen dieser bekannten Gourmet-Cafés trinken, von denen wir Deutsche ja eigentlich nur träumen können. Also bestellte ich mir einen Cappuccino und meine Frau wollte einen Espresso. Der Kellner war überaus freundlich und zu unserer grossen Ueberraschung waren diese Cafes sogar völlig kostenlos! Ich war wirklich von den Socken, als der Kellner ganz gelassen sagte „it’s free for the players“. Grazie, kann ich da nur sagen. Nur leider waren die Nummern, die wir am Roulette setzten, nicht so auf der Favoriten-Liste, und somit verspielten wir unser budgetiertes Einsatz-Kapital für Campione. Doch wir werden wiederkommen, vielleicht klappt es ja dann beim nächsten Besuch.



Zuletzt auf der Besucherliste, aber auch unbedingt erwähnenswert, der Besuch des allersüdlichsten, aber noch in der Schweiz befindlichen Casinos, des Casino Admiral in Mendrisio. Wir trafen gegen 3 Uhr morgens ein und wussten nicht einmal , ob das Casino

noch offen hatte. Doch die stark beleuchtete Front, die nur schwer zu übersehen ist, wenn man von der Autobahn her kommt, liess uns ahnen, dass das Casino geöffnet sein musste, trotz Karfreitag. Also parkierten wir unser Auto in der Garage, die total überfüllt war und die Fahrzeuge sogar neben den Parkplätzen gestaffelt waren, und ohne komplizierte Formalitäten und ohne Eintritt bezahlen zu müssen, waren wir schliesslich in diesem Casino-Saal. Was uns dort erwartete, war einfach aussergewöhnlich. Ich weiss nicht, wieviele Spieltische die dort haben, aber es müssen über 25 sein, und an allen Tischen wurde gezockt wie irre. Die Italiener scheinen ein ganz besonderes Volk zu sein, und Roulette ist eindeutig deren Lieblingsspiel. Darüber hinaus spielt man dort auch Punto-Banco, also so etwas ähnliches wie Baccarat, aber auf viel kleinerem Limit, und das Spiel dauert auch viel schneller.

Um 5 Uhr morgens, meine Frau sass immer noch am Black Jack, fragte ich den Croupier auf Englisch, wann eigentlich geschlossen wird. Er sagte mir lachend: „Heute erstmalig kann man bis 6.30 Uhr spielen, aber die Automaten sind bis 07 Uhr in Betrieb“. Das hat mich fast umgehauen, und deshalb wollte ich Ihnen sofort dieses e-mail zukommenlassen. Ich fragte weiter, wann denn geöffnet wurde, und der Croupier sagte mir , dass ab 13 Uhr die Tische laufen, und die Automaten seien bereits ab 11 Uhr morgens wieder in Betrieb.

Ich sitze hier bei meinem Sohn vor dem Computer und bin noch

halb verschlafen, doch ich möchte Ihnen diese Erfahrung mitteilen. In der Südschweiz scheint effektiv das Spielfieber ausgebrochen zu sein. Hier befinden sich gleich 3 Casino auf allerengstem Raum, und überall wird relativ hoch gezockt. Nur habe ich in Campione und auch in Mendrisio keine Poker-Runde gesehen. Ich weiss nicht, aber ich denke, Roulette oder Black Jack scheint hier das populärste Spiel zu sein. Erstaunt war ich natürlich auch, als ich gehört habe, dass Mendrisio bis 06.30 Uhr die Tische laufen hat, und um 6 Uhr morgens, als wir schliesslich nach hause fahren (und 300 Franken Gewinn vom Black Jack , hihi), da waren die Italiener noch voll am Zocken. Nur leider hat das Wetter diese Ostern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es regnet hier, und vielleicht fahren wir heute abend noch einmal nach Campione.

Mit freundlichen Grüssen

Michael Grabowski, Kaiserslautern

Die hier zur Verfügung gestellten Inhalte stellen nicht zwingender Weise die Meinung der [key:IC] dar.